

## Tanzprojekt 7a: Willkommen in der Shopping Mall!

Die diesjährige Aufführung des Tanzprojekts der 7a am 22. 01.2016 führte die Zuschauer ungewöhnlicherweise in ein Einkaufscenter! Denn neben der tänzerischen Bewegungsarbeit brachten diesmal die Jungen und Mädchen der 7a ihre kreativen Theaterideen in das Projekt mit ein.

Dem voraus gegangen war ein intensiver Entwicklungs- und Arbeitsprozess von August 2015 bis Ende Januar 2016. Zusammen mit ihren Begleiterinnen, der Klassenlehrerin Frau Ellinger, der Musiklehrerin Frau Theobald und der durch das Budget von „Kultur und Schule“ engagierten Tanzlehrerin Frau Maack entwickelte die Klasse sehr eigenständig vier Tänze zu aktueller Musik, die dann in einer spannenden Geschichte als Rahmenhandlung eingebettet wurden. Verschiedenste Talente und Ideen kamen so zum Zuge.

Am Anfang stand der inhaltliche Gedanke: „ Wir sind alle verschieden und das ist manchmal nicht zum Aushalten“. Am Ende erlebten die Zuschauer in der Aufführung eine spannende Story in der Shopping Mall „Golden Center“, die viele Facetten alltäglicher Realität (und auch die Vielfalt unterschiedlicher Ideen innerhalb der 7a) beinhaltet.

Beginnend mit einer rauschenden Eröffnungsfeier des Einkaufscenters durch Miss Bonn, Tanz und Musik spielten die Schüler Alltagsszenen einer Großstadt wie gemeinsamer Kinobesuch, Einkauf im Musicstore aber auch Überfall, Ladendiebstahl und Konflikte zwischen Mutter und Kindern nach. All diese Bühnenspielszenen waren die Verbindung zwischen einzelnen Tanzdarbietungen kleinerer Gruppen, bis am Ende die gesamte Klasse gegen die drohende Schließung der Mall erst demonstrierte und dann mit einer eindrucksvollen Bühnenshow zur Musik Focus erfolgreich antanzte.

Das Publikum war sehr überrascht von der Vielfalt und dem kreativen Potential der 7a. Die kurzweilige, launige Geschichte und die spannungsvollen, synchronen und schwungvollen Bewegungen beim Tanzen beeindruckten und wurden mit großem Applaus belohnt.

Die Mitwirkenden und ihre Begleiterinnen wissen um den anstrengenden, aber lohnenden Entwicklungsprozess in der vorausgegangenen Arbeitsphase und wie viel Mühe, Anstrengung und Konzentration dahintersteckt, solch eine Show auf die Beine zu stellen. Für viele der Klasse eine neue, erstmalige Erfahrung. So haben alle Beteiligten neben dem Lob und der Anerkennung viele persönliche Lernerfahrungen auf dem Weg zum Ziel gemacht und in einer Auswertung reflektiert. Sicher ist für alle: Der „Golden Center“ bleibt unvergesslich in eindrucklicher Erinnerung!

*Martina Theobald*

Das Projekt wird gefördert durch das

**Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



## Impressionen des Projekts:



Miss Bonn eröffnet die „Shopping Mall“



Die Security wird bald gebraucht



Es droht Gefahr: Ein Investor will ein Hotel aus der Shopping Mall machen... doch daraus wird nichts – Protest formiert sich



Mit überzeugendem Tanz verhindert die Gruppe die Umwidmung: Happy End!